
Hyundai passt Drehmoment automatisch an die Ladung an

Hyundai hat ein System entwickelt, das das Drehmoment beim Elektroantrieb eines leichten Nutzfahrzeugs nach dessen Beladungszustand regelt. Die bisher einzigartige Technologie nutzt die Daten von Beschleunigungssensoren zur Bestimmung des aktuellen Fahrzeuggewichts an. Erkennt das System weniger Beladungsgewicht, nimmt es auch das Drehmoment zurück und sorgt so für eine optimale Traktion. Das potenzielle Durchdrehen der Antriebsräder wird so bereits verhindert, bevor ein elektronisches Regelsystem das bereitgestellte Drehmoment reduzieren muss. Das steigert die Effizienz und damit auch die Reichweite eines Elektrofahrzeugs.

Darüber hinaus berücksichtigt die Technologie die Topografie der befahrenen Straße. Erkennt es beispielsweise eine Bergaufpassage, ändert es das erforderliche Drehmoment auf Basis der ermittelten Beladung. Im Gegensatz zu anderen Systemen, die für die Beladungsermittlung Gewichtssensoren verwenden, kommt die von Hyundai entwickelte Technologie ohne eine kostenintensive Luftfederung aus. Zur Ermittlung des Beladungsgewichts nutzen die von Hyundai verwendeten Sensoren das Newtonsche Beschleunigungsgesetz, das Masse, Bewegungsenergie und Bewegungsrichtung in Relation zueinander setzt. Anhand dieser Daten kann beispielsweise der Bordcomputer die Restreichweite deutlich genauer kalkulieren als bisher. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hyundai hat ein System entwickelt, das das Drehmoment beim Elektroantrieb eines leichten Nutzfahrzeugs nach dessen Beladungszustand regelt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai hat ein System entwickelt, das das Drehmoment beim Elektroantrieb eines leichten Nutzfahrzeugs nach dessen Beladungszustand regelt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai